



Distrikt 1990/Juni 2012

Brief des Governors

DG Peter Pfister
Governor 2011–2012

Emmenweg 2
3436 Zollbrück

Mobile 079 340 86 68

peter.pfister@maeder-agrar.ch

www.rotary1990.ch

Finde dich selbst und
handele mitmenschlich



Liebe Präsidentinnen, liebe Präsidenten
Liebe Mitrotarierinnen, liebe Mitrotarier
Liebe Rotaracterinnen, liebe Rotaracter
Liebe Inner Wheelerinnen

Das rotarische Jahr 2011/12 geht zu Ende und damit auch meine Amtszeit als Distriktgovernor. Dies ist mein letzter Governorbrief an Euch Freundinnen und Freunde der rotarischen Familie und an die Clubs in unserem Distrikt.

Wie war es denn, dieses Jahr im Rückblick? Welche Erinnerungen bleiben? Ich habe mir, verständlicherweise, diese Frage gestellt und nach Antworten gesucht.

Die Erfahrungen und Erlebnisse bei meinen rund 80 Clubbesuchen (Rotary, Rotaract, Inner Wheel) zeigten mir eine bunte Palette der Clubs in der deutschen und welschen Schweiz: Stadtclubs und Landclubs, grosse und kleine, alte und junge, konservative und Neuem zugewandte. Ja, diese stellenweise extremen Unterschiede waren eine grosse, aber interessante Herausforderung für mich. Aber, um es vorweg zu sagen: Dieses Jahr war eine wunderbare Bereicherung für mich, und ich habe es keine Minute bereut, das Amt als Euer Governor übernommen zu haben. Trotz aller Anstrengungen darf ich auf ein einmaliges, unvergessliches Erlebnis mit Euch allen zurückblicken. Ich habe unendlich viel gelernt über die Vielfalt von

Rotary und seiner Mitglieder, über das hohe Mass an gegenseitiger Toleranz. Für mich selbst waren die persönlichen Gespräche, Diskussionen, aber auch kritischen Beiträge ein grosser Gewinn für das Verständnis von Rotary in seiner Vielfaltigkeit.

Ich war beeindruckt vom grossen sozialen Engagement im Distrikt 1990, den interessanten und intelligenten Projekten, die mit viel Herzblut, Kompetenz und Kreativität umgesetzt worden sind. Mit grosser Freude und auch ein wenig Stolz konnte ich zur Kenntnis nehmen, wie sehr Ihr Euch alle sowohl in Euren Gemeinden als auch international für die rotarische Sache engagiert! Ja, ich konnte spüren, welche Kraft von Rotary ausgehen kann, wenn wir uns in Gemeinsamkeit finden und uns gegenseitig öffnen und unterstützen.

Was mich ein Leben lang begleiten wird, sind meine unauslöschlichen Erinnerungen an die wunderbare, einzigartige Aufnahme in all Euren Clubs. Damit habt Ihr mir eine unglaublich grosse Freude bereitet! Ohne Ausnahme wurde ich in allen Clubs mit offenen Armen und offenen Herzen empfangen. Danke, danke, liebe Freunde!

Ich denke, wir alle haben viel bewegt, viel umgesetzt, aber auch viel erreicht in unserm Distrikt; das Jahr stand etwas im Zeichen «der Veränderungen». Wir haben versucht, Neues anzupacken, was uns glücklicherweise in einigen Bereichen gut gelungen ist. An dieser Stelle möchte ich allen, die mich und meine Tätigkeit im vergangenen Jahr unterstützt haben, von ganzem Herzen danken. Die Aufgaben eines Governors in einem Distrikt mit fast 4'500 Mitgliedern sind nur gemeinsam und mit tatkräftiger Unterstützung vieler RotarierInnen und gegenseitigem Wohlwollen zu erfüllen. Ein ganz besonderer Dank geht deshalb an meine acht Assistant Governors, an die übrigen Mitglieder der Leadership und an die Mitglieder der zahlreichen Ausschüsse im Distrikt. Und ein ganz herzliches Merci für die uneingeschränkte Hilfe über das ganze Jahr über sage ich von ganzem Herzen Claire Neyroud, unserer äusserst begabten und effizienten Distriktsekretärin, sowie meinem Stabschef, Rot. Ueli Christian Gerber. Aber auch meiner Familie





Brief des Governors Distrikt 1990/Juni 2012

möchte ich für die Unterstützung herzlich danken, besonders meiner Frau Regula, die mich viele tausend Kilometer chauffiert hat und mir immer dann, wenn es nötig war, zur Seite stand.

Auch in Zukunft werden wir Rotarier jenen zur Seite stehen, die Hilfe brauchen und die sich nicht selbst helfen können, dies sowohl im lokalen Umfeld, in der eigenen Gemeinde, mit den in letzter Zeit favorisierten clubeigenen Projekten, aber auch bei internationalen humanitären Hilfsprojekten. Das ist unsere Aufgabe, die Aufgabe der rotarischen Bewegung. Ich hoffe, nein, ich weiss, dass das neue Distriktteam all das weiterführen und noch besser als bisher machen wird. Ich wünsche meinem Nachfolger und lieben Freund DG Dr. med. Pierre Graden von ganzem Herzen viel Kraft und Mut und gutes Gelingen. Seien wir überzeugte Rotarier mit Herz, denn wir wissen: Rotary ist eine Herzensangelegenheit!

Ihnen allen, liebe Mitglieder der rotarischen Familie des Distrikts 1990, wünsche ich ein erfülltes neues rotarisches Jahr und viel Freude und Glück.

Ich hoffe, viele von euch an der kommenden Distriktkonferenz und Amtsübergabe vom Samstag, den 23. Juni 2012 in Thun, begrüessen zu dürfen.

Adieu, und, so hoffe ich, auf ein baldiges Wiedersehen. Behüte Euch Gott!

In rotarischer Verbundenheit

Euer DG Peter Pfister



30 Jahre RC Nyon-la-Côte

30 Jahre schon. Was sind schon 30 Jahre?

Eine Generation! Das war sichtbar und auffällig, denn die Fotos der jungen Gründer wurden am Galaabend fortlaufend projiziert. Diese überzeugten Männer haben als erste Mitglieder des RCNLC den rotarischen Werten und der Devise «selbstlos Dienen» nachgelebt, die den Club bis heute leiten. Sie haben sich für zahllose nahe und ferne Ziele eingesetzt; sie haben neue Mitglieder



geworben, neue Kräfte geweckt, um den Club lebendig, engagiert, aussergewöhnlich zu gestalten und zu erhalten, dank freundschaftlich vereinten Kräften und den in 30 Jahren gelebten Idealen. Um diesen Geburtstag zu feiern – nach den üblichen, aber willkommenen Aperitifs, Grüssen, Reden und Geschenken – wurden drei Checks zu je 10'000 Franken an Organisationen oder Stiftungen überreicht, die sich für benachteiligte Kinder oder Personen einsetzen.

Meine besten Wünsche begleiten diesen wunderbaren, dynamischen Club; möge er grosszügig leuchten und gedeihen!

Willy Brunner, Präsident RC Nyon-la-Côte



25 Jahre RC Biel-Büttenberg



Im stilvollen Saal des Stadtheaters Biel gedachte der Rotary Club Biel-Büttenberg seines 25 jährigen Bestehens.





Präsident Hugo Tiani konnte in seiner sympathischen Art eine grosse Schar Rotarierinnen und Rotarier mit ihren Partnern begrüßen. Gründungspräsident Ueli Ernst Adam schaute in seiner launigen Rede auf die Gründungszeit zurück und erzählte Interessantes aus vergangener Zeit, und Governor Peter Pfister sowie Governor elect Pierre Graden überbrachten zum Jubiläum die besten Glückwünsche des Distrikts 1990. Höhepunkt der würdigen Feier waren die Vorträge junger Musikerinnen und Musiker der Musikschule des Konservatoriums Bern. Die Zuhörer erlebten junge Talente, die mit ihren Instrumenten hervorragend zu musizieren verstanden. Technisch auf hohem Niveau und musikalisch überzeugend interpretierten die Jugendlichen ihre Stücke von Mozart, Beethoven, Chopin, Liszt, Haydn und Mendelssohn-Bartholdy. Der Reinerlös dieser Jubiläumsfeier kommt denn auch der «Talentförderung des Verbandes Bernischer Musikschulen VBMS» zugute.

durch den Anlass. Eine witzige Einlage stellte der Dialog zwischen Catherine Moreillon vom ältesten IWC Morges und Christine Probst vom jüngsten IWC Bern Zytglogge dar. Die Preisverleihung des Wettbewerbs «jugend kreativ» an drei junge IW-Familienangehörige zum Thema Familie, Soziales und Kunst war ein weiterer Höhepunkt des Tages.

Als Dankeschön für alle, die sich während den 25 Jahren für den Distrikt 199 engagierten, überraschte das Chörl vom IWC Berner Oberland mit dem IW-Lied, komponiert von Rot. J.-F. Bertalmio. Eine 5-stöckige Geburtstagtorte krönte den Abschluss des Festes. In den verschiedenen Ansprachen wurde erwähnt: «Freundschaft ist das Salz des Lebens. Inner Wheel soll Spass sein und Spass machen. Inner Wheel ist weltweit die grösste Frauenorganisation. Inner Wheel wächst weiter; Inner Wheel ist erfolgreich!»

Verena Spahr



25 Jahre Distrikt 199 Inner Wheel



Am Samstag, 5. Mai 2012, fand im Hotel Bellevue in Bern die Jubiläumsfeier «25 Jahre Distrikt 199» statt. IW District Governor Pirkko Schindler begrüßte die über 200 Personen, die aus der ganzen Schweiz anreisten sowie die drei Governors von Rotary Schweiz.

Eröffnet wurde die Feier mit einem wunderbaren Harfenkonzert, gespielt von jungen Harfen-Studentinnen von der Harp Masters Academy unter der Leitung von Irina Zingg. Board Director Vreni Spahr, in ihrer schmucken Berner Tracht, führte zweisprachig



Rotaract Club Sion erhält Charter

Bereits im Jahre 2009 informierte Romina Kazanciyan den RC Sion anlässlich eines Vortrages über die Ziele von Rotaract und das Shelter-Box-Programm. Rot. Louis Fleury vom Paten-Club RC Sion wurde anschliessend zum Koordinator für eine allfällige Neugründung bestimmt.

Nachdem sich junge Menschen für das Mitmachen in einem Rotaract-Club bereit erklärt hatten, erfolgte am 21. Mai 2010 die Gründung des 5. Rotaract-Clubs im Distrikt 1990, nach Bern, Lausanne, Genève und Neuchâtel.





Brief des Governors Distrikt 1990/Juni 2012

Am Samstag, den 2. Juni konnte nun anlässlich einer sehr eindrücklichen Feier im Beisein vieler Gäste die Charter durch DG Peter Pfister an die Präsidentin Carolane Revaz offiziell überreicht werden.

Seid herzlich willkommen liebe RotaracterInnen im Kreise der grossen Familie von Rotary und Rotaract. Wir wünschen Euch viel Freude und gutes Gelingen!



Cabaret im Zeichen der Solidarität

Der 21. April war Tag J für den Rotaract Club Neuchâtel: er hat erstmals allein eine Veranstaltung durchgeführt, und zwar für Médecins du Monde, die ihren Sitz in Neuenburg haben. 150 Teilnehmer genossen leckere Speisen, umflattert und begleitet von Tänzerinnen, einer Sängerin und einem Zauberer, die von Bild zu Bild wunderbare Träume zu wecken wussten. Nebst der Teilnahme der Rotaract Clubs von Genf und Lausanne wurde auch die



Unterstützung zahlreicher anwesender Rotarier besonders geschätzt. Eine tolle Tombola noch, viele Komplimente für die Organisatoren - dann ging es heim, mit einem Lächeln auf den Lippen und Sternen in den Augen.

Cloé Bernier



Fünfter Jahrestag eines Abenteuers

Das Camp Susan Rochat «Bougeons ensemble» hat am Wochenende der Auffahrt zum siebten Mal in ununterbrochener Folge in Couvet im Val-de-Travers stattgefunden. In Zusammenarbeit mit Plussport konnten mehr als dreissig Jugendliche mit oder ohne Behinderung



verschiedene Sportarten kennen lernen: Judo, Raftball, Mini-Tennis, Schwimmen und etliche mehr. Dieses erfolgreiche Camp wird seit fünf Jahren von den Rotary Clubs Aigle und Val-de-Travers unterstützt, und auch der Distrikt leistete einen Beitrag, damit die Jugendlichen vier unvergessliche Tage verbringen konnten. PDG Franz Gilliéron, DG Peter Pfister und DGE Pierre Graden haben das Camp besucht und damit auch persönlich unterstützt; vielen Dank!



Die vier Genfer Clubs für Kinderherzen

Die vier Genfer Clubs schlagen sich vereint für Kinderherzen

Der RC Genève, der RC Genève-Lac, der RC Genève-Palais Wilson und der RC Genève-Sud – sie sind alle dem Dienst an der Öffentlichkeit verpflichtet – haben sich zu einem





gemeinsamen Vorhaben zusammengetan: Operationen für Kinder mit Herzfehlern zu finanzieren. Hierfür fand am 11. Mai ein grosser Galaabend mit 400 Teilnehmern im Hotel Präsident Wilson statt.

Einigkeit machte stark! Das Leiden schwer herzkranker Kinder (und das ihrer Eltern) wird unterschätzt; kein Amt steht ihnen bei. Die Fackel wurde von einer direkt betroffenen Person entzündet: sie schuf das Programm CardioHope der Stiftung Prim'Enfance. Wenn die Genfer an jenem Abend ihr Herz auf Händen trugen, so dachten sie an jene kleine Herzen herzkranker Kinder, die oft nur auf einen Eingriff warten, um ihre Kindheit leben zu können. Prof. A. Kalangos, Chefchirurg der Herzklinik am Universitätsspital in Genf (HUG), zeigte dies am Beispiel von Justine, einem sieben Monate alten Säugling, der erfolgreich operiert werden konnte.



Bernard Gruson, Präsident des RC Genève und Generaldirektor der HUG, – er hatte den Galaabend angeregt – erinnerte daran, dass alle fünf Sekunden auf dieser Welt ein Kind an Hunger oder mangelnder Betreuung stirbt. 100'000 Franken kamen zusammen, ergänzt durch die 40'000 Franken der Weihnachtskollekte des RC Genève: CardioHope kann also 140'000 Franken entgegennehmen! Damit können 110 Herzen operiert und 550 Spitaltage bezahlt werden. Unter den Teilnehmern befanden sich DGN Claudine Wyssa, DGE Paul Meier und die PDG Franz Gilliéron und Pierre Chalut. Sie fügten sich ein in einen Abend der Grosszügigkeit, der Solidarität und der Freundschaft, dem rotarischen Auftrag des «selbstlos dienen».



RC Genève-Lac: Raclette für Lambarene



Am 12. Mai haben Mitglieder des Rotary-Clubs Genève-Lac den Besuchern der Weinkeller von Dardagny Raclette serviert, um Geld für die Renovation der Frauenklinik des Albert-Schweitzer – Spitals in Lambarene zu sammeln. Gouverneur Peter Pfister hat die diensttuenden Racleure besucht, die von Solveig Rufenacht und Präsident Jean-Claude Métille kundig angeleitet wurden. Als weltoffener Emmentaler hat Peter Pfister natürlich auch Hand an den Käse gelegt und beim Geldsammeln mitgeholfen. Liebhaber aufgepasst: Mit etwelchen Neuerungen wird 2013 eine weitere Runde stattfinden!

Gilbert Chopard





Brief des Governors Distrikt 1990/Juni 2012



Aufbauhilfe im Dschungel

Seit 5 Jahren standen engagierte Mitglieder des RC Interlaken in enger Kooperation mit dem Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene. Nebst einem beeindruckenden finanziellen Engagement des RC Interlaken für Geräte und Material, arbeiteten Ärzteteams (Gynäkologen, Chirurgen) und besonders auch Hebammen und Pflegepersonal in dieser Zeit in vielen Einsätzen vor Ort. Sie behandelten Patientinnen und Patienten und bildeten vor allem die dortigen Mediziner und das Fachpersonal aus. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass vor den Einsätzen eine fundierte Bedürfnisabklärung stattfand damit die Hilfe zielgerichtet erfolgen konnte. So konnten beispielsweise erstmals prenatale Ultraschalluntersuchungen durchgeführt werden. Diese mehrjährige rotarische Hilfeleistung vor Ort darf als sehr erfolgreich und besonders nachhaltig eingestuft werden.

Das Projekt ist nun abgeschlossen. Der RC Interlaken lud alle Beteiligten die während der letzten fünf Jahre aktiv im Einsatz standen zu einer letzten Zusammenkunft im festlichen Rahmen ein. Bei dieser Gelegenheit überreichte Governor Peter Pfister drei besonders verdienten Rotariern die PHF-Medaille.



Von links: Rot. Dr. med. Peter Gurtner, Gynäkologe, RC Interlaken; DG Peter Pfister; Rot. Dr. med. Daniel Stoffel, Chirurg, Präs. Schweiz. Hilfsverein Albert Schweitzer-Spital-Lambarene, RC Emmental; Rot. Christoph Wyss, Past President RC Interlaken.



Danke – Merci – Grazie



Fr. 200'000.– haben alle Rotarierinnen und Rotarier der Schweiz für das Projekt «Sanierung Geburtsabteilung Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene» in vielen Aktionen und persönlichen Spenden zusammengetragen – ein wunderbares Ergebnis! Wir danken von ganzem Herzen für Euren grossen Einsatz. Damit wird es möglich sein, im Rahmen der 100 Jahr-Feier des Spitals einen wesentlichen Teil zur Sanierung des Geburtshauses in Lambarene beizutragen. Die Checkübergabe an den Vertreter des Albert-Schweitzer-Spitals Lambarene, Antoine Nziengui, findet Samstag, 23. Juni 2012 in Thun anlässlich der Distriktkonferenz und Amtsübergabe Distrikt 1990 statt. Im Sommer 2013 werden interessierte Rotarierinnen und Rotarier das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene besuchen können. Vom D 1990 werden Sie rechtzeitig detaillierte Reiseprogramme erhalten. **Noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön Euch allen!**

DG Rocco Olgiati DG Peter Pfister DG Hans-Peter Hulliger
Distrikt 1980 Distrikt 1990 Distrikt 2000



PHF für Rot. Christian Varone

Wir alle haben das tragische Busunglück im Wallis vom 13. März dieses Jahres noch nicht vergessen können. Eine Tragödie an dem 28 Menschen, vor allem Kinder, das Leben lassen mussten, und die mehr als 20 Verletzte forderte. Die äusserst schwierigen Rettungsarbeiten wurden jedoch mit grösster Professionalität angegangen. Vorbildlich geführte,





eingespielte Teams mit hervorragenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leisteten Aussergewöhnliches. Diese Tatsache war für alle, trotz des unsäglichen Schmerzes, eine Erleichterung. Ganz besonders für die Opfer der Angehörigen. Das wurde auch von den Behörden sofort erkannt und alle Helferinnen und Helfer durften den verdienten Dank von den höchsten Regierungsvertretern der Schweiz, Belgiens, des Kantons Wallis und ganz besonders der Angehörigen der Opfer entgegennehmen.



Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer überreichte Governor Peter Pfister an Rot. Christian Varone, Polizeikommandant des Kantons Wallis für seine besonderen Verdienste am guten Gelingen der Hilfsarbeiten eine PHF-Medaille. „Wir sind stolz und glücklich, dass Du, Christian, Rotarier bist“, erklärte DG Peter Pfister in seiner Rede zur Übergabe.



In memoriam PDG Marcel Clivaz

Wir haben am 11. April 2012 Marcel Clivaz verloren. Er war ein weitblickender Unternehmer. 1954 hat er mit seinem Bruder Jean-Pierre in Bluche die internationale Privatschule „des Roches“ gegründet; die Schüler kamen in den ersten Jahren aus Frankreich und Italien. Mit seinen anderen Brüdern Francis und Roger zusammen hat er dann das Einzugsgebiet der Schule ausgedehnt, auf Indien, Malaysia, Thailand und nicht zuletzt China. Nach 1979 nannte sich die Schule „Les Roches Hotel and Tourism School“, die Unterrichtssprache war englisch. 1985 brannte sie fast vollständig ab, doch der Betrieb wurde aufrecht erhalten: der Unterricht fand in gemieteten Räumen statt, die Schüler wurden



in Hotels der Umgebung untergebracht – nur ein Schultag ging verloren! Ja, Marcel war wirklich ein weitblickender und willensstarker Unternehmer. Er trat unserem Club 1962 mit der Klassifikation «Privatschule» bei. 1969/70 präsierte er den Club, 1973/74 amtierte er als Distrikts-Gouverneur. Hier ein Auszug aus seiner ersten Botschaft als Gouverneur im Schweizer Rotarier: «Lasst uns zusammen unsere Lebensqualität, die Qualität unserer Clubs, die Lebensqualität unseres Ortes, die Qualität unseres Berufs und die Lebensqualität weltweit verbessern».

Unermüdlich schuf er RYLA in der Schweiz und präsierte während vier Jahren die Jugendkommission von Rotary International. Nach seinem Amtsjahr als Gouverneur wurde er in die USA gerufen, um neue Gouverneure auszubilden.

Marcel liebte das Leben, die Leute und Rotary. «Wahre Freundschaft dauert lebenslang und lässt jedes Eigeninteresse vergessen» sagte er, der gerne in Freundschaft diente. Wir danken Dir, Marcel, für Deine Freundschaft und für die Grosszügigkeit, die Du immer beweisen hast!

Rot. Vincent Beytrison, RC Sierre



Wichtige Mitteilung betr. POLIO

Ich werde das eigens für die KeyFinder-Aktion errichtete Konto bei der LGT-Bank in Zürich auf Ende des aktuellen rotarischen Jahres im Namen der Vereinsmitglieder (alle IPDG's und ich selbst) saldieren. **Zukünftige Beiträge zu Gunsten von Polio sollten dann auf die auf Seite 11 des Jahrbuchs 2011/2012 genannten Konti «Spenden an PolioPlus der Rotary Foundation» erfolgen.**

PDG Urs Herzog





Brief des Governors Distrikt 1990/Juni 2012



Willkommen am 23. Juni 2012 in Thun

Distriktskonferenz/Amtsübergabe Samstag, 23. Juni 2012 Congress-Hotel Seepark Thun



Erstmals findet unsere Distriktskonferenz zusammen mit der Amtsübergabe am gleichen Tag statt. Zu diesem Anlass wird uns auch ein Vertreter des Präsidenten RI besuchen.

Die Konferenz/Amtsübergabe finden statt: Samstag, den 23. Juni 2012, im Congress-Hotel Seepark in Thun. Das Hotel - soeben vollumfänglich neu renoviert – liegt an herrlicher Lage direkt am See mit tollem Blick auf die nahen Berner Alpen.

Wir erwarten von allen Clubs eine Delegation von mindestens 3 Rotarier/-innen und freuen uns sehr darauf.



Anlässe/Termine

DATUM	ANLASS	VERANTWORTLICH	ORT
22.6.2012	Leadership	DG Peter Pfister	Thun
23.6.2012	Distriktskonferenz + Amtsübergabe	DG Peter Pfister	Thun
2.–5.7.2012	49. rotarische Golf-Weltmeisterschaft		Crans-Montana
14.9.2012	Golf-Schweizermeisterschaft	Rot. Oscar J. Kneubühler	Neuchâtel
26.10.2012	Leadership	DG Pierre Graden	Fribourg
25.1.2013	Leadership	DG Pierre Graden	Löwenberg/ Murten
26.1.2013	Seminarien	DG Pierre Graden	Löwenberg/ Murten
8.3.2013	Leadership + Seminar Leadership	DG Pierre Graden/DGE Claudine Wyssa	noch offen
8.3.2013	PETS	DGE Claudine Wyssa	noch offen
9.3.2013	Distriksversammlung	DG Pierre Graden/DGE Claudine Wyssa	noch offen
14.6.2013	Leadership	DG Pierre Graden	noch offen
15.6.2013	Distriktskonferenz + Amtsübergabe	DG Pierre Graden	noch offen
23.–25.6.2013	International Convention		Lissabon

